

MIT HERZ UND VERSTAND FÜR BAD WIESSEE



**WEIL
WIR
HIER
LEBEN**

AM 8. MÄRZ GRÜNE WÄHLEN!



LIEBE BAD WIESSEERINNEN, LIEBE BAD WIESSEER,

Unser Ort hat sich stark gewandelt und wird auch weiterhin vom Umbruch geprägt sein. Wir erleben positive Errungenschaften, erkennen aber auch Schattenseiten dieser Entwicklung. **Vieles konnten wir anregen, konstruktiv begleiten, anderes mussten wir kritisch hinterfragen.** Mit zahlreichen Anträgen haben wir versucht die **Lebensqualität** wie auch die **Zukunftsfähigkeit** von Bad Wiessee voran zu bringen. Unsere Hauptanliegen waren die **Wahrung des Charakters** unseres Ortes mit seinen Grünflächen, eine **gemäßigte ortsgerechte bauliche Entwicklung**, sowie die dringend notwendige **Energiewende**.

Bad Wiessee muss ein Ort bleiben, an dem sich **Jung und Alt** zu Hause fühlen. Wohnen ist Heimat, sie muss **für Alle bezahlbar** bleiben und darf nicht der Gewinnmaximierung Einzelner geopfert werden.

Bad Wiessee soll ein lebendiger Ort sein, in dem **Tourismus und Natur im Gleichgewicht** stehen. Wir dürfen nicht noch mehr zubauen für die Gäste, die dann nicht mehr kommen, weil alles zugebaut ist. Der Klimawandel macht vor unserem Ort nicht halt. Auch wir müssen endlich unseren **Beitrag zum Klimaschutz** leisten.

Dafür brauchen wir im Gemeinderat **starke GRÜNE**, die im Bewusstsein unserer globalen Verantwortung **lokal gute Entscheidungen** auf den Weg bringen. Der **Zusammenhalt unserer Gesellschaft** und die Zukunft unseres Planeten entscheiden sich auch in Bad Wiessee.

Wir haben gezeigt, dass wir zu konstruktiver Mitarbeit bereit sind. Unterstützen Sie unsere Anliegen im Gemeinderat. Unsere Kinder verdienen es, dass wir's jetzt richtig machen. **Weil WIR hier leben!**



Ihr Johannes von Miller

A portrait of Johannes von Miller, a man with short grey hair, smiling. He is wearing a dark jacket over a light-colored shirt. The background is a solid light green.

**PLATZ
1**

JOHANNES VON MILLER

**Gastgeber, Gemeinderat,
verheiratet, zwei Kinder, 63**

Für ein Bad Wiessee, in dem wir Bürger und unsere Gäste sich wohlfühlen, unsere Kinder eine Zukunft haben. Für sorgsamen Umgang mit unserer Natur, für eine bauliche Entwicklung, die zu uns passt. Für sanften, naturschonenden Tourismus. Für den Schutz unserer Landschaft.

A portrait of Daniela Fischer, a woman with long, curly blonde hair, smiling. She is wearing a light-colored top. The background is a solid light green.

2

DANIELA FISCHER

**Business Analyst,
verheiratet, zwei Kinder, 48**

Mehr Frauen im Gemeinderat bringen mehr Fokus auf soziale und familiäre Themen.

Ich wünsche mir ein lebendiges, familienfreundliches und sportliches Bad Wiessee, in dem alle gehört werden und sich wohlfühlen.

A portrait of Franziska Strohschneider, a woman with dark hair, smiling. She is wearing a dark top and large hoop earrings. The background is a solid light green.

3

FRANZISKA STROHSCHNEIDER

**Gastgeberin,
verheiratet, ein Kind, 36**

Das Zusammenspiel von Traditionen und Natur macht Bad Wiessee für mich zu etwas ganz Besonderem. Damit das so bleibt für uns und zukünftige Generationen, setze ich mich ein für einen Tourismus, der Natur und Menschen respektiert, getragen von einer Infrastruktur, die allen nützt.

A portrait of Dr. Georg Haber, a man with dark hair, a mustache, and glasses, smiling. He is wearing a light-colored shirt. The background is a solid light green.

4

DR. GEORG HABER

**Neurologe im Krankenhaus Agatharied
und in eigener Praxis in Bad Wiessee,
verheiratet, zwei Kinder, 38**

Als Bayer schätze ich die Tradition und bin dankbar, mit meiner Familie in der hiesigen unwiederbringlichen Natur leben zu dürfen, für deren Erhalt ich mich stark machen will.

5



ARMIN THIM

Postbote, ehem. Gemeinderat,
verheiratet, zwei Kinder, 58

Als ehemaliger Gemeinderat und Postbote weiß ich, was Bad Wiessee stark macht: wir Menschen und unsere Natur. Besonders setze ich mich ein für die Sanierung der Ringbergsiedlung im Bestand, Erhalt unserer ländlichen Struktur und eine behutsame, charmehaltende Entwicklung.

6



JULIUS VON MILLER

Student an der Hochschule München
(Master of Engineering, Mechatronik), 24

Unsere Heimat zukunftsorientiert und lebenswert zu erhalten und gestalten ist mir wichtig. Ganz besonders für junge Wiesseerinnen und Wiesseer.

9



DR. TORSTEN FRANKE

Physiker, Patentprüfer, Vorstand Sport
Ruderverein am Tegernsee e. V. Wasserretter,
verwitwet, 60

Fakten anerkennen und dann kreative Lösungen finden, die uns allen dienen. Die Energiewende sozial und wirtschaftlich gestalten. Bürgerlichen Einsatz fördern.

10



DIANA GRELKA

PTA, Gastgeberin, Schatzmeisterin
Partnerschaft Dourdan, ein Kind, 58

Konsequenter Naturschutz, Bewahrung ökologischer Vielfalt im Einklang mit nachhaltigem Tourismus liegen mir besonders am Herzen. Weniger Versiegelung, Sanierung statt Abriss, Erhalt des Charmes unserer Heimat als Ziel des politischen Handelns.

7



ANNA SCHARLIPP

**Architektin, Tegernseer Heimatführerin,
zwei Kinder**

Bad Wiessee soll für uns und unsere Gäste seinen ursprünglichen, liebenswerten Charakter nicht durch noch mehr überdimensionierte, gesichtslose Bebauung verlieren. Dafür will ich mich einsetzen.

8



GERLINDE BAUN

Journalistin, 69

Bäume spenden Schatten und kühlen. Doch viele Bäume werden gerade bei Großbaustellen nicht mehr nachgepflanzt. Bauvorhaben mit Neu- und Ersatzpflanzungen von klimaresistenten Bäumen verbinden, damit Bad Wiessee auch in Zukunft grün bleibt. Klimaschutz beginnt in unserer Gemeinde.

11

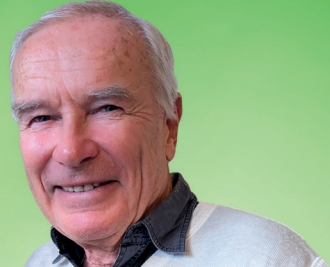


BERNHARD FISCHER

Stadtentwickler, 31

Ich will mich für eine gute Ortsentwicklung einsetzen: Nachhaltigkeit und Soziales verbinden. Für ein lebenswertes Bad Wiessee, das sich alle leisten können.

12



BERND LINDHOLZ

**Psychologe, verheiratet, drei Kinder,
vier Enkelkinder, 78**

Ich wünsche mir, dass unsere Kinder und Enkel in Bad Wiessee in einer nicht zunehmend verstädterten Umwelt wieder Skifahren, Schwimmen und Schlittschuhlaufen können.



UNSERE THEMEN FÜR BAD WIESSEE

Ortsbild – attraktiv für Einheimische und Gäste

- Unser Ortsbild verantwortungsvoll weiterentwickeln und das Besondere bewahren
- Mehr Natur im Ort – weniger Beton
- Zentralparkplatz und Dourdonplatz attraktiv gestalten
- Aquadome-Bereich behutsam und gemeinsam mit den Anwohnern weiterentwickeln
- Mehr öffentliche Toiletten, Bestand modernisieren

Wohnen und Gewerbe – bezahlbar und nachhaltig

- Ringbergstraße: Sanierung im Bestand – sozial, nachhaltig, mit den Bewohnern abgestimmt
- Zusätzliche Wohnungen über Sport- und Schwimmbadgebäuden – ohne neue Flächenversiegelung
- Keine weiteren Genehmigungen von Zweitwohnungen, um Wohnraum zu sichern
- Wiederaufnahme der Planungen zum Handwerkerhof: Platz für kleine Betriebe und leistbarer Wohnraum

Familie – ein lebendiger Ort für Jung und Alt

- Bürger- und Rufbusse etablieren – bessere Mobilität für Alle
- Schulschiff wieder einführen
- Kostenloses Seniorenticket ab 65 Jahren
- Neues „Buntes Haus“: Treffpunkt für Alle, Gemeinschaftsgarten, Repair-Café und vieles mehr



Sport und Gemeinschaft – aktiv im Miteinander

- Sportanlage an der Hagngasse im engen Austausch mit den Vereinen erneuern
- Klassische Sauna für Alle
- Baustadt zeitnah für die Wasserwacht nutzbar machen
- Einen modernen, nachhaltigen Badepark realisieren

Tourismus – im Einklang mit der Natur

- Nachhaltiger, vielfältiger und rücksichtsvoller Tourismus, der uns allen nützt
- Geschützte Lebensräume für Wildtiere erhalten
- Tourismus fördern, der bewusst Ruhe und Natur erlebbar macht
- Landschaft und Grünflächen sind unverhandelbar

Verkehr – sicher, zuverlässig und klug geplant

- Mehr Sicherheit durch intelligente Beleuchtung an Radwegen, Fußwegen und Spielstraßen
- Tempo 30 vor Kita und Schule
- Ringlinie im 30-Minuten-Takt, zusätzlich ein Expressbus
- Schifffahrt als Teil des ÖPNV

Energie und Umwelt – unseren Kindern und Enkeln zuliebe

- Kommunale Wärmeplanung starten
- Bürgernahe Sicherheitskonzepte für Extremwetterereignisse
- Solarförderung neu auflegen
- Landschaft gemeinsam mit Landwirten schützen

AM 8. MÄRZ IST KOMMUNALWAHL SO GEHT'S

Für den Gemeinderat haben Sie 20 Stimmen, für den Kreistag 60 Stimmen. Sie können diese auf dem Stimmzettel verteilen und Kandidaten auf mehreren Listen ankreuzen (panaschieren). Dabei können Sie einzelnen Personen bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Aber Vorsicht: Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird ungültig. Wem das zu viel Aufwand ist, der kann einfach die Liste der Grünen ankreuzen. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt. Alle Infos zur Wahl finden Sie online.

MIT DIESEM
KREUZ MACHEN
SIE ALLES RICHTIG



BRIEFWAHL – SO GEHT'S

Briefwahl können Sie online, per Post oder im Wahlamt beantragen.

Wichtig: Der Wahlbrief muss bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen!



THOMAS TOMASCHEK UNSER LANDRATSKANDIDAT

**Kulturmanager, Gemeinde- und Kreirat,
verheiratet, zwei Kinder, 50 Jahre**

Ich setze mich besonders für Landschafts-
schutz, nachhaltigen Tourismus und bezahl-
baren Wohnraum ein. Über Parteigrenzen
hinweg, aber stets für unsere Werte!

www.thomastomaschek.de

TEGERNSEER TAL GRÜNE FÜR DEN KREISTAG

- 02 Thomas Tomaschek, Rottach-Egern
- 08 Wolfgang Rzehak, Gmund
- 20 Marcus Staudacher, Tegernsee
- 23 Natalie Pfersdorf, Rottach-Egern
- 29 Susanne Wagner, Gmund
- 34 Johannes von Miller, Bad Wiessee
- 41 Daniela Fischer, Bad Wiessee
- 43 Sabine Tomaschek, Rottach-Egern
- 45 Carola Haas, Kreuth
- 49 Andrea Schack, Gmund



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
OV Tegernseer Tal /
Bad Wiessee

www.gruene-tegernseertal.de